

Landschaftspflegeverband

Passau e. V.

- pflegen -

- erhalten -

- schützen -

A man wearing a straw hat, a light-colored short-sleeved shirt, and dark overalls stands with his hands on his hips, looking out over a field of pink flowers. The field is filled with tall green grass and numerous small pink flowers. In the background, there is a line of trees under a clear blue sky.

Landschaft pflegen

- erhalten -

schützen!



Der Landschaftspflegeverband Passau ist

- ein **gemeinnütziger Verein** im Einsatz für den Landkreis Passau und die Stadt Passau
- ein **freiwilliges Bündnis** aus Vertretern der Kommunen, der Landwirtschaft, des ehrenamtlichen und behördlichen Naturschutzes

Ziel ist es,

- lebenswerte **Landschaften** zu pflegen,
- vielfältige **Lebensräume** zu erhalten,
- die **Umwelt** zu schützen.



Inhaltsüberblick

- Klassische Landschaftspflege
- Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Blühendes Passauer Land
- Streuobstförderung
- Flussperlmuschelschutz
- Naturschutzgebiete
- Neuanlage und Pflege von Hecken
- FÖJ

KLASSISCHE LANDSCHAFTSPFLEGE

Landschaftspflegemaßnahmen werden über die "Landschaftspflege- und Naturpark-Richtlinien" vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz gefördert. Zum Teil werden die Maßnahmen auch EU-kofinanziert.

Der Landschaftspflegeverband Passau stellt dafür die Anträge, organisiert die Durchführung der Maßnahmen und kümmert sich um finanzielle und förderrechtliche Angelegenheiten.



Förderfähige Maßnahmen sind unter anderem

- der Erhalt und die Entwicklung von Lebensräumen für heimische, insbesondere gefährdete Tier- und Pflanzenarten,
- Maßnahmen zur Verringerung und Vermeidung von Beeinträchtigungen und Störungen in ökologisch sensiblen Gebieten,
- das Wiederherstellen natürlicher oder naturnaher Standorte und Lebensbedingungen.



AUSGLEICHS- UND ERSATZMAßNAHMEN

Der Landschaftspflegeverband Passau bietet Kommunen und Privatpersonen die Organisation und Durchführung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen an.

Nach §15 Abs. 2 des Bayerischen Naturschutzrechts ist jeder Verursacher von Eingriffen in die Natur verpflichtet, „unvermeidbare Beeinträchtigungen durch Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege auszugleichen (Ausgleichsmaßnahmen) oder zu ersetzen (Ersatzmaßnahmen)“.

Dabei wird beispielsweise lokales Saatgut auf den Flächen aufgebracht, um die Artenvielfalt zu erhöhen.



Das größte Areal für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ist das ehemalige Munitionsdepot in Altenmarkt. Die naturschutzfachlich optimierte Pflege und Entwicklung dieser 25 Hektar sichert der Landschaftspflegeverband Passau.



BLÜHENDES

Das „Blühendes Passauer Land“ ist ein Biodiversitätsprojekt des Landkreises Passau.

Ziel ist es,

- **mehr Blühflächen** im Landkreis zu schaffen,
- den Landkreis **bienenfreundlicher** zu machen.

Dazu beraten wir

- Kommunen,
- öffentliche Einrichtungen und
- Privatpersonen,

wie man vorhandene Grünflächen in blühende Wiesen verwandeln kann.





Anlage von neuen Wiesen

- **Lokales Naturwiesendruschverfahren**
Wir gewinnen Saatgut bei unseren artenreichsten Wiesen und stellen es Interessierten zur Verfügung.
- **Mähgutübertragungen**
Eine weitere Möglichkeit, ist es, das gesamte Mähgut einer artenreichen Wiese auf eine neu anzulegende Fläche zu bringen und dort auszuheuen.



Bau von Wildbienenhotels

Der Landschaftspflegeverband Passau baut zusammen mit Kindergärten und Schulen oder bei Veranstaltungen Wildbienenhotels.



Die fertigen Hotels können die Kinder dann zu Hause aufstellen und beobachten, wie sich Insekten dort einnisten.



STREUOBSTWIESEN

—

Der Landschaftspflegeverband Passau unterstützt Sie,

- wenn Sie einen neue Streuobstwiese anlegen wollen,
- wenn Sie Ihren Streuobstbestand erweitern oder ergänzen wollen.

Das heißt, wenn Sie sich bei uns melden, können Sie mit geringem finanziellen Aufwand, Bäume pflanzen oder auch pflanzen lassen und bald eigenes Obst ernten.



ALTE KULTURLANDSCHAFT



Streuobstsammelservice

- **Obtschüttler**

Für eine Leihgebühr von 20,00€ pro Tag können Sie sich den Obtschüttler von uns ausleihen.

- **Obtsammelmaschine**

Für 30,00€ pro Stunde (inkl. Fahrer, zzgl. Anfahrtskosten) sammeln wir Ihre Äpfel oder Birnen vor Ort auf und laden sie direkt auf einen Anhänger. Die Ernteleistung beträgt bis zu 100 Zentner pro Stunde.

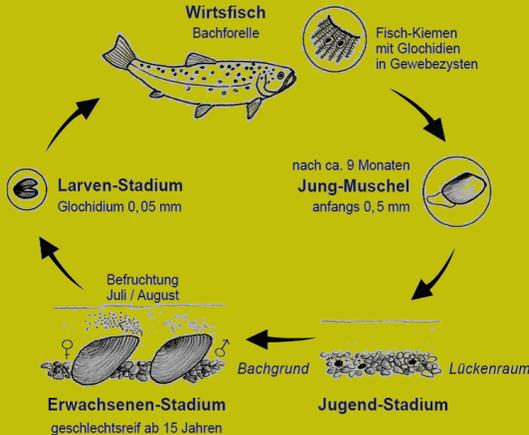
Obstverwertung

Soft aus eigenen Äpfel ist der höchste Genuss! Diesen bekommen Sie bei verschiedenen Obstannahmestellen. Eine Übersicht hierfür finden Sie auf unserer Homepage unter Streuobstförderung.

DIE FLUSSPERLMUSCHEL

Die Flussperlmuschel gab es einst zu Hunderttausenden in unseren Gewässern. Beliebte und begehrte waren sie aufgrund ihres seltenen Nebenprodukts, den Perlen. Allerdings enthält nur eine von tausend Muscheln auch Perlen.

In der Grafik sieht man den Lebenszyklus der Flussperlmuschel in intakten Gewässern:



Heute gibt es nur noch wenige Bestände in Bayern. Sie sind vom Aussterben bedroht und deswegen besonders geschützt.

Schlechte Wasser- und Strukturqualität der Fließgewässer haben ihre Bestände schwer beeinträchtigt. Denn Flussperlmuscheln sind sehr anspruchsvoll: Nur in kühlen, kalkarmen, sauerstoffreichen und sedimentarmen Gewässern leben sie.



IM LANDKREIS PASSAU



Seit Jahren verfolgen der Landkreis Passau, die Stadt Passau und der Landschaftspflegeverband Passau die Aufzucht von Flussperlmuscheln in der kleinen Ohe, der Ranna und der Ilz.



Inzwischen leisten wir einen großen Beitrag zum Erhalt der Flussperlmuschel, da wir jedes Jahr weitere Jungmuscheln aufziehen. Diese bleiben dann vorerst in Muschelkästen am Grund unserer heimischen Bäche, bis sie groß genug sind, um allein zu überleben.



NATURSCHUTZGEBIETE

Im Landkreis Passau und in der Stadt Passau gibt es mehrere Naturschutzgebiete (NSG), die durch den Landschaftspflegeverband Passau betreut werden.

NSG Vilsengtal



- Schutzgebiet seit 1997
- Lage: entlang der Vils bei Vilshofen
- Größe: 78,5 ha
- Besonderheit: früher zahlreiche Granitsteinbrüche, inzwischen wurde das Gebiet von der Natur zurückgewonnen

NSG Jederschwing



- Schutzgebiet seit 2007
- Lage: zwischen Außernzell im Landkreis Deggendorf und Eging am See im, Landkreis Passau.
- Größe: 258 ha
- Besonderheit: naturnahe Nadelwälder

IM LANDKREIS PASSAU

Dort werden Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, aber auch spezielle Artenschutzmaßnahmen durchgeführt. Ziel ist es, die einzigartigen Lebensräume mit ihren typischen Arten zu erhalten und zu schützen.

NSG Donauleiten



- Schutzgebiet seit 1986
- Lage: entlang der Donau zwischen Passau und Jochenstein
- Größe: 401 ha
- Besonderheit: große Tier- und Pflanzenvielfalt, darunter die Smaragdeidechse, die Äskulapnatter und auch der äußerst seltene Hirschkäfer

NSG Halser Ilzschleifen



- Schutzgebiet seit 1993
- Lage: im Passauer Stadtteil Hals entlang der Ilz
- Größe: 91,5 ha
- Besonderheiten: viele verschiedene Moosarten, seltene Tiere wie Biber, Fischotter, Schwarzspecht, Wassermolch und Eisvogel

HECKEN – SELTENER LEBENSRAUM



Neuanlage von Hecken

Der Landschaftspflegeverband Passau unterstützt Sie bei der Anlage von Hecken.

Voraussetzungen für die Förderung:

- Die Hecke wird in der freien Natur gepflanzt.
- Die 3-reihig gepflanzte Hecke muss mindestens 50m lang sein.
- Die Hecke muss mindestens 25 Jahre stehen.
- Die Hecke wird eingezäunt, der Zaun muss mindestens 7 Jahre stehen.
- Sie dürfen keine Pflanzenschutzmittel verwenden.
- Insgesamt beträgt der Platzbedarf in der Breite 8,60m.

Pflege bestehender Hecken

Falls Sie Hilfe bei der Pflege einer bestehenden Hecke brauchen, sind Sie bei uns richtig. Wir haben unter unseren Landschaftspflegern genau die richtigen Leute für diese Arbeit.

FREIWILLIGES ÖKOLOGISCHES JAHR (FÖJ)

Wer kann das machen?

Jeder, der

- die Vollzeit-Schulpflicht erfüllt hat,
- zwischen 16 und 26 Jahre alt ist,
- sich ein Jahr mal etwas anderes anschauen will als Schule oder Uni,
- noch nicht sicher weiß, was er überhaupt nach der Schule machen will



und natürlich jeder, der sich nicht nur für sich selbst interessiert, sondern auch der Umwelt Gutes tun und anderen zeigen will, dass es wichtig ist, sich zu engagieren!



Und was macht man da dann?

Das FÖJ dauert von September bis August. Anfangs gibt es erst mal eine Eingewöhnungszeit, in der man die Abläufe kennenlernt. Ab dann arbeitet man eigentlich ganz normal im Betrieb mit und hat seine eigenen Aufgaben.

Etwa alle zwei Monate findet dann eines der fünf Seminare statt, bei denen man andere FÖJler kennenlernt und meist sehr viel Spaß hat!

Weitere Infos zum FÖJ, zum Tätigkeitsbereich beim Landschaftspflegeverband und auch zur Bewerbung auf unserer Homepage oder unter www.foej-bayern.de



Kontakt/Impressum:

Landschaftspflegeverband Passau e. V.

Passauer Straße 33

94081 Fürstenzell

Tel.: 08502 918 00 26

www.lpv-passau.de

Geschäftsführer: Franz Elender

franz.elender@landkreis-passau.de

